

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon



6. März 2022

*PE: 7.3.2022 per Mail
erh. S. Pa*

ANTRAG

Teilnahme an der Fortsetzung des WLAN-Förderprogramm „Digitale Dorflinde“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

hiermit bitten wir um Aufnahme folgenden dringlichen Antrags zur Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, zumindest 10 weitere Hotspots zur Förderung beim Landesprogramm „Digitale Dorflinde“ anzumelden und dabei insbesondere auch die Bereiche zu berücksichtigen in den Vereinen und sonstige gemeinnützige Initiativen tätig sind (beispielsweise Veranstaltungsräume der Vereine, die beiden städtischen Turnhallen in Rauenthal und Erbach, etc.).

Begründung

Das WLAN-Förderprogramm des Landes Hessen „Digitale Dorflinde“ wird auch in diesem Jahr verlängert, so dass ausweislich der in der Anlage beigefügten Pressemitteilung des Landes, auf die im übrigen, um Wiederholungen zu vermeiden, verwiesen wird, bis zum 31. August 2022 pro Kommune maximal 20 Hotspots mit einem Fördervolumen von bis zum 90 Prozent und maximal 1.000,00 Euro pro Hotspot gefördert werden können.

Die Stadt Eltville hat schon in der Vergangenheit an dem Programm teilgenommen und WLAN-Hotspots an verschiedenen Stellen eingerichtet. Der weitere Ausbau sollte aber gerade auch vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Corona-Pandemie und Nutzungsmöglichkeiten auch für die Vereins- und Ehrenamtsarbeit vorangetrieben und dafür das Förderprogramm des Landes genutzt werden.

Der Ortsbeirat Hattenheim hat einen Standort, die Hattenheimer Burg, bereits empfohlen und es wird davon ausgegangen, dass insgesamt zumindest 10 Standorte über die bestehenden Standorte hinaus sinnvoll eingerichtet werden können, wobei entsprechen die Vorschläge und Ideen der Ortsbeiräte oder auch ehrenamtliche Organisationen für die Standortauswahl genutzt werden können.

Presseinformation

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

21. Januar 2022

Sinemus: „Öffentliche Hotspots sind echter Mehrwert für Kommunen und Tourismus“

Erfolgreiches WLAN-Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ wird erneut verlängert / Umfrage unter Städten und Gemeinden zu ihren Bedürfnissen

Wiesbaden. Seit dem Förderstart des Förderprogramms „Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung für hessische Kommunen“ im Jahr 2018 haben schon mehr als 200 hessische Kommunen einen Zuwendungsbescheid erhalten. Das ist nahezu jede zweite Kommune in Hessen. Insgesamt wurden bis Ende 2021 von der Hessischen Landesregierung 2.184 Hotspots mit einer Gesamtsumme von mehr als 2,15 Millionen Euro bewilligt. „Auf diesen Erfolgen möchten wir aufbauen. Denn die Bereitstellung von öffentlich zugänglichen WLAN-Zugriffspunkten schafft einen echten Mehrwert für die hessischen Bürgerinnen und Bürger und mit ihnen für zahlreiche Touristinnen, Touristen oder Gäste“, sagte Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus. „Da die Nachfrage unserer Kommunen nach wie vor ungebrochen groß ist, haben wir entschieden, dieses Erfolgsprogramm bis 31. August 2022 zu verlängern.“

Mit der nun erfolgten Verlängerung werden die bisherigen Förderkonditionen beibehalten. Vorbehaltlich der Zustimmung des Landtags zum Haushalt 2022 werden daher weitere Bewilligungen bis zum Sommer möglich sein. Die Förderquote beträgt bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, pro Hotspot können maximal 1.000 Euro gefördert werden. Pro Kommune sind maximal 20 Hotspots förderfähig.

Pressestelle Georg-August-Zinn-Str. 1 65183 Wiesbaden	Telefon (0611) 32 11 42 22 E-Mail: pressestelle@digitales.hessen.de	Internet: www.digitales.hessen.de www.hessen.de
---	--	--